

## NEWS

### **Implenia Maurerlernende bauen auf dem Winterthurer Sulzerareal zugunsten einer Kunstaktion** – Künstlergruppe nutzt Halle 1020 für Grossausstellung anlässlich ihres 100-Jahr-Jubiläums

**Dietlikon, 26. Mai 2016** – Implenia realisiert auf dem Sulzerareal einen neuen, durchmischten und nachhaltigen Quartierteil. Neben Wohnen und Arbeiten wird auch die Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften auf dem Areal an verschiedenen neuen Standorten einziehen. Als Zwischennutzung stellt Implenia der Künstlergruppe Winterthur die Halle 1020 für eine Grossausstellung anlässlich des 100-Jahr-Jubiläums zur Verfügung. Durch die gut 70 Meter lange Halle wird eine „*line wall*“ verlaufen, die den Raum strukturiert und belebt. Sie symbolisiert das Rückgrat der Künstlergruppe und wird beidseitig als Ausstellungswand für Bilder genutzt. In den entstehenden Raumhälften findet sich Platz für Skulpturen, Objekte und Installationen. Implenia und die Künstlergruppe eint das Ziel, jungen Menschen eine Plattform für ihr jeweiliges Können zu bieten. Implenia hat deshalb die Realisierung dieser beispielbaren Raumsulptur ihren Maurerlernenden anvertraut. Sie erhalten damit die Möglichkeit, ihre gelernten Fähigkeiten in Eigenverantwortung unter Beweis zu stellen. Carlos Freitas, der nach der KV-Lehre eine Zusatzlehre als Maurer absolviert, ist begeistert: „Dass ich als Maurerlehrling mal an einer Kunstausstellung mitarbeite, hätte ich mir nicht träumen lassen!“. Weitere Informationen zur Künstlergruppe Winterthur finden Sie [hier](#).

#### **Medienkontakt Implenia:**

Reto Aregger

Communications Manager

Telefon: +41 58 474 74 77

[communication@implenia.com](mailto:communication@implenia.com)



Voller Elan bei der Arbeit: Die Lernenden von Implenia erstellen in Eigenregie die beispielbare Raumskulptur in der Halle 1020 auf dem Sulzerareal in Winterthur. (Bild: Implenia)



Die „line wall“ symbolisiert das Rückgrat der Künstlergruppe Winterthur und wird beidseitig als Ausstellungswand für Bilder genutzt, während die entstehenden Raumhälften Platz für Skulpturen, Objekte und Installationen bieten. (Bild: Künstlergruppe Winterthur)

Implenia ist das führende Bau- und Baudienstleistungsunternehmen der Schweiz mit einer starken Stellung im deutschen, österreichischen und skandinavischen Infrastrukturmarkt. Entstanden 2006, blickt Implenias auf eine rund 150-jährige Bautradition zurück und fasst das Know-how aus hochqualifizierten Sparten- und Flächeneinheiten unter einem Dach zu einem gesamteuropäisch agierenden Unternehmen zusammen. Das integrierte Businessmodell und die in allen Bereichen des Bauens tätigen Spezialisten erlauben es der Gruppe, ein Bauwerk über seinen gesamten Lebenszyklus zu begleiten – wirtschaftlich, integriert und kundennah. Dabei steht eine nachhaltige Balance zwischen wirtschaftlichem Erfolg sowie sozialer und ökologischer Verantwortung im Fokus.

Implenia mit Hauptsitz in Dietlikon bei Zürich beschäftigt europaweit über 8'000 Personen und erzielte im Jahr 2015 einen Umsatz von rund 3,3 Milliarden Franken. Das Unternehmen ist an der SIX Swiss Exchange kotiert (IMPN, CH0023868554). Weitere Informationen unter [www.implenia.com](http://www.implenia.com).